

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	03.12.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zum Breitbandausbau im Landkreis Göppingen

I. Beschlussantrag

Das Gremium nimmt Kenntnis vom aktuellen Stand des Breitbandausbaus im Landkreis Göppingen.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Haushaltsanträge der Fraktionen

Mit dieser Beratungsunterlage wird auf die Anträge der Fraktionen aus den zweiten Lesungen zum Haushalt 2021 und 2022 eingegangen.

Fraktion CDU

Die CDU-Fraktion beantragt einen ausführlichen Bericht zum Sachstand des Projekts „Stern“ – Breitbandausbau in der Region Stuttgart gemeinsam mit der Telekom. Dabei sollen auch die Möglichkeiten der 5G-Infrastruktur berücksichtigt werden (*vgl. lfd. Nr. 16 der HH-Antragsliste 2021*).

Fraktion Freie Wähler

Bericht über den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus mit Darstellung des Zubaus in den Jahren 2020 und 2021. Bericht über die Unterstützung durch den ZV Gigabit Region Stuttgart (*vgl. lfd. Nr. 26 der HH-Antragsliste 2022*).

Fraktion AfD

Im Hinblick auf die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes bittet die AfD-Fraktion die Kreisverwaltung über den Ausbaustand von Breitband-Internet im Landkreis Göppingen im September 2021 zu berichten und die weiteren Planungsschritte aufzuzeigen (*vgl. lfd. Nr. 70 der HH-Antragsliste 2021*).

Ausgangssituation

Der Landkreis Göppingen beteiligt sich gemeinsam mit den anderen Landkreisen der Region Stuttgart sowie der Landeshauptstadt Stuttgart am Projekt „Stern“, einem kooperativen Glasfaserausbau gemeinsam mit der Deutschen Telekom.

Im Rahmen des am 24.05.2019 geschlossenen Kooperationsrahmenvertrags zwischen der Region Stuttgart bzw. der neu gegründeten Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) und der Telekom sollen insgesamt 1,6 Milliarden Euro, d.h. 0,6 Milliarden von der Telekom eigenwirtschaftlich und jeweils 500 Mio. seitens des Providers sowie von den Städten und Gemeinden in den Bau eines FTTH-basierten Glasfasernetzes mit einem Versorgungsgrad von 90 % aller Haushalte und Gewerbebetriebe bis 2030 fließen.

Voraussetzung für diesen Vertrag war die Gründung von Zweckverbänden auf Landkreisebene. Der Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde am 18.03.2019 gegründet. Seit dem 02.12.2019 zählt der Zweckverband durch den Beitritt der Gemeinde Wangen, 38 Mitglieder - 37 Städte und Gemeinden ohne die Stadt Göppingen und der Landkreis selbst.

Der Zweckverband vertritt bei diesem Projekt gegenüber der Telekom sowie der GRS die Interessen seiner Mitglieder. Zusätzlich unterstützt der Zweckverband seine Mitglieder durch die Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben, wie beispielsweise die Antragsstellung im Rahmen der Bundes- und Landesförderungen für den Breitbandausbau sowie die Koordination und Durchführung von Ausschreibungen der bewilligten Fördermaßnahmen.

Aktuelle Breitbandversorgung

In der Region Stuttgart ist der Landkreis Göppingen mit einer Glasfaserversorgung von 16,4% aller Haushalte und Unternehmensstandorte (15,6% im Jahr 2019), der am besten versorgte Landkreis der Region. Dabei zeigt sich, dass die Göppinger Stadtwerke nach wie vor einen Löwenanteil der FTTH-angeschlossenen Haushalte im Landkreis Göppingen bedienen. Seit Beginn des regionalen Kooperationsprojektes Stern vor 2,5 Jahren hat die Telekom 4,8 % der Haushalte und Unternehmensstandorte im Landkreis Göppingen mit Glasfaser erschlossen.

Diese Bilanz ist für den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen bisher wenig zufriedenstellend. Die Unzufriedenheit mit der Ausbaugeschwindigkeit wurde seit vergangem Jahr regelmäßig durch den Verbandsvorsitzenden und den Zweckverband bei der Deutschen Telekom und der Gigabit Region Stuttgart adressiert und eine Zunahme der Ausbauaktivitäten gefordert. In der Konsequenz fand im Oktober 2021 ein Gespräch zwischen der Gesamtprojektleitung der Deutschen Telekom und dem Zweckverband Gigabit statt, in dem die Telekom eine Zunahme der Glasfaseranschlüsse im Landkreis Göppingen innerhalb der nächsten zwei Jahre zusagte.

Abgeschlossene und geplante Aktivitäten

Im Gründungsjahr der Gigabit Region Stuttgart und des Zweckverbandes Gigabit Landkreis Göppingen wurde als erstes Pilotprojekt in der Region Stuttgart das Glasfasernetz im Degginger Ortsteil Reichenbach im Täle durch die Deutsche Telekom erschlossen. Im Oktober 2020 folgte die geförderte Glasfasererschließung der Gemeinden Hohenstadt und Drackenstein durch die Deutsche Telekom, nachdem die erste Ausschreibung des Breitbandprojektes bieterlos geblieben war.

Die Fertigstellung des Glasfasernetzes ist Ende 2021 geplant und katapultiert beide Gemeinden – mit einer Glasfaserversorgung von 100% - an die Spitze als bestversorgte Kommunen des Landkreises.

Zusätzlich erfolgte im Jahr 2020 die Breitbanderschließung eines Gewerbegebietes in Eislingen. Im Jahr 2021 wurde das Gewerbegebiet „Unteres Ried“ in Dürnau eigenwirtschaftlich und die Gewerbegebiete „Ziegelhau“ in Adelberg sowie „Wilmet“ in Wäschenbeuren durch Förderungen mit einem glasfaserbasierten Internetanschluss von der Telekom erschlossen.

Im Rahmen des Projektes „Stern“ und der sogenannten rollierenden Ausbauplanungen 2022/2023 plant die Telekom für die kommenden zwei Jahre die Erschließung von knapp 22.000 Haushalten und Unternehmensstandorten in elf Städten und Gemeinden des Landkreises.

Zusätzlich hat der Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen gemeinsam mit dreizehn Mitgliedskommunen erfolgreich Bundes- und Landesförderungen für 20 Breitbandprojekte im Rahmen der Weißen-Flecken-Förderung beantragt. Die Zuwendungen des Bundes belaufen sich auf ca. 6 Mio. €. Die zusätzlich bewilligten Ko-Finanzierungen des Landes liegen bei knapp 4 Mio. €, sodass sich das Fördervolumen aktuell auf ca. 10 Mio. € beziffert.

Das Ausschreibe- und Vergabeverfahren für die geförderten Breitbandprojekte wird vom Zweckverband koordiniert und organisiert, sodass die Umsetzung der Breitbandprojekte voraussichtlich 2024 abgeschlossen werden kann. Parallel dazu arbeitet der Zweckverband mit Hochdruck an der Vorbereitung der Förderantragstellungen für seine Mitglieder im Rahmen des neuen „Graue-Flecken-Förderprogramms“.

III. Handlungsalternative

Der Zweckverband unterstützt 37 Städte und Gemeinden bei allen breitbandrelevanten Anliegen und stellt damit eine wichtige Unterstützung für die kommunalen Verwaltungen dar. Die Bündelung der gemeinsamen Interessen einer flächendeckenden Glasfasererschließung verstärkt die politische und wirtschaftliche Durchsetzungskraft bei kommunalen Anliegen. Ohne den Zweckverband als Interessensvertreter der Mitglieder wäre z. B. der komplexe Prozess der Beantragung von Fördermitteln für den Breitbandausbau für viele Kommunen mangels personeller und finanzieller Mittel kaum umsetzbar.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Auf Seite 133 im HH-Vorbericht 2022 werden die jährlichen Kosten der Mitgliedschaft des Landkreises im Zweckverband auf 150.000 Euro beziffert. Nach aktuellem Stand wird jedoch nicht die gesamte Summe, sondern nur 130.000 Euro benötigt.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Identifikation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat